

UNSERE FACHGRUPPENTAGUNG 1985

Man kann diesen Artikel mit dem abgedroschenen Zirkusspruch beginnen: "Die Direktion hat weder Kosten noch Mühen gescheut, Ihnen, sehr verehrte Damen und Herren, die größten Sensationen zu präsentieren!"

Auch diesmal haben wir wieder ein Programm zusammengestellt, das für Qualität bürgte. Es gelang uns, Dr. Ernst W. Bauer aus Deutschland nach Klagenfurt zu bringen und natürlich auch wieder unser korrespondierendes Mitglied D. France Habe aus Postojna.

Mit ziemlich großer Nervosität erwarteten Harald Langer und ich die Ankunft von Dr. Bauer am Klagenfurter Flugplatz; die Maschine hatte fast 45 min Verspätung. Aber auch die längste Wartezeit geht einmal zu Ende, und wir konnten Dr. Bauer und seine Gattin im Zollabfertigungsraum des Flughafens begrüßen. Die anwesenden Zollbeamten hatten Einsehen mit uns und Dr. Bauer konnte ohne Aufenthalt mit seinen Filmrollen und Diamaagazinen den Zoll passieren. Flugs ging es ins Tagungslokal, dem Gasthof Müller in Klagenfurt, St. Martin, wo sich schon eine Reihe Zuseher eingefunden hatten.

Harald Langer kontrollierte die aufgebauten Vorführapparate und schon waren wir soweit, unser Paradeveranstaltung zu beginnen.

Dr. Ludwig Kostelka begrüßte die Teilnehmer der Tagung. Der Verfasser dieser Zeilen gab einen kurzen Bericht über das abgelaufene Arbeitsjahr der Fachgruppe, in dem sicherlich die Entdeckung der Kozakhöhle im Vellachtal der Höhepunkt war. Diese neue Höhle wurde von unserem Mitglied Erwin Kozak vorgestellt, untermalt mit Diaaufnahmen aus dieser Höhle, welche sicherlich zu den interessantesten in Kärnten zählt. Gefunden und erstbefahren wurde diese Höhle von der gesamten Familie Kozak, daher der Name, der sehr gut in

diesen Gebirgsabschnitt paßt.

Danach kam Dr. Bauer an die Reihe. Ihn vorzustellen ist, glaube ich, nicht nötig, denn jeder Speläologe kennt ihn aus seinen Büchern und vor allem aus der Fernsehreihe "Höhlen - Welt ohne Sonne".

Er berichtete von Karsterscheinungen aus der ganzen Welt, von den "umgedrehten Dolinen" in China ebenso wie von den verkarstungsfähigen Gebirgszügen der Schwäbischen Alb. Mit imposanter Rhetorik und eindrucksvollen Bildern führte er uns von einem Karstphänomen zum anderen rund um den Erdball. Abschluß seines Vortrages war ein toller 16 mm Farbtonfilm über Höhlen Südafrikas, in dem der Höhlenforscher alles sah, was das Herz eines Speläologen höher schlagen läßt.

Der zweite Hauptvortragende war Prof. Dr. France Habe aus Jugoslawien. Seine Vorträge sind schon ein fester Bestandteil unserer Tagungen; wir können uns glücklich schätzen, einen solchen Wissenschaftler, wann immer wir ihn brauchen, zur Verfügung zu haben. Diesmal zeigte er uns weniger bekannte Höhlen und Karstgebiete aus seiner Heimat. Besonders hervorzuheben sind die Höhlen aus Monte Negro, die Eishöhlen bei Zabljak im Durmitor Gebirge. Mit der Kamera verfolgte er so manchen Karstfluß in Serbien, durchschritt die größten Poljen und besuchte wunderbar schöne Tropfsteinhöhlen (z. B. die Samograca Pecina).

Anschließend wurden, so wie jedes Jahr, die beiden Vortragenden von den anwesenden Höhlenforschern mit Fragen überhäuft und es ergab sich so manches fruchtbringende Gespräch.

Auch diesmal hat die Fachgruppentagung ihren Zweck erfüllt und unseren Höhlenforschern die Möglichkeit gegeben, andere Karstgebiete und Karsterscheinungen kennenzulernen, wenn auch nur in Bild und Ton. Ziel dieser Tagungen ist es auch, unser Wissen zu erweitern. Für diesen Zweck versuchen wir

immer, die namhaftesten Höhlenwissenschaftler nach Klagenfurt zu bekommen; die Reihe der Vortragenden, die bei uns waren, ist sicherlich imposant. Auch diesmal hatten wir mit Dr. Bauer und Dr. Habe zwei der ganz "Großen" bei uns zu Gast; wir werden versuchen, in dieser Tonart weiter zu machen und die meisten von uns freuten sich schon auf die nächste Fachgruppentagung im Oktober 1986, bei der "Der österreichische Speläologe", Dr. H. Trimmel, den Hauptvortrag halten wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Rassl Wolfgang

Artikel/Article: [Unsere Fachgruppentagung 1985 47-49](#)